LITURGISCHE BAUSTEINE ZUR EINFÜHRUNG

Sie haben mit der/dem Ehrenamtlichen beschlossen, dass es eine offizielle Einführung in die ehrenamtliche Tätigkeit im Gottesdienst geben soll. Es gibt viele Möglichkeiten einen solchen Gottesdienst passend zu gestalten. Hier finden Sie einige Anregungen.

Schriftlesungen

1. Korinther 12, 4-11

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist "ein" Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist "ein" Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist "ein" Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller; dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem "einen" Geist; einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. Dies alles aber wirkt derselbe "eine" Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.

1. Petrus 4, 10-11

Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Sein ist die Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Römer 12, 4-8

Denn wie wir an "einem" Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele "ein" Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.

Jesaja 55, 8-11

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.

Epheser 4,15-16

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.

Matthäus 5, 13-16

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 28, 18-20

Jesus trat herzu und sprach zu seinen Jüngern: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Johannes 12, 26

Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

Johannes 15, 1-8

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

Epheser 4, 11-13

Christus hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi.

Einführungsfrage

- Liebe/r N. N., bist du / sind Sie bereit, den Dienst einer /eines ... an dieser Gemeinde zu übernehmen, mit allen, die in der Gemeinde Dienst tun, zusammenzuarbeiten und dein / Ihr Amt in Treue gegenüber dem Bekenntnis unserer Kirche zu führen, so antworte/antworten Sie: „Ja, mit Gottes Hilfe."
- Liebe/r N. N., du wirst heute eingeführt in deinen Dienst als... Bist du bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und sie mit Gottes Hilfe verantwortungsvoll zu gestalten, so antworte „Ja, mit Gottes Hilfe."
- Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott, dein guter Geist leite mich auf ebenem Grund. (Psalm 143,10) Möchtest du, N.N., die Aufgabe als ... in unserer Gemeinde übernehmen und dich bei deinem Engagement von Gottes gutem Geist leiten lassen, so antworte: Ja, das will ich / Ja, mit Gottes Hilfe.
- Liebe/Lieber ..., du wirst nun beauftragt, den Dienst als … auszuüben. Dabei sollst du durch Wort und Tat den Glauben an Jesus Christus in der Welt bezeugen. Bei deinem Dienst stehst du in der Gemeinschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dieser Gemeinde und wirst von unserer Fürbitte begleitet. Nachdem wir die Aufgaben und die darin liegenden Verantwortungen bedacht haben, frage ich dich: Bist du zu diesem Dienst bereit und versprichst du, diesen Dienst in der Bindung an Gottes Wort sorgfältig und treu auszuüben, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe. Ebenso frage ich euch als Gemeinde: Seid ihr bereit, den Dienst von … zu unterstützen, seine/ihre Verantwortung zu respektieren und sie zu achten und zu begleiten, sodass wir zusammen einen vertrauenswürdigen Teil der Kirche Jesu Christi bilden, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Dank/Bestätigung

Wir danken Euch, dass Ihr Eure Freizeit und Kraft für unsere Arbeit einsetzt. Im Vertrauen auf die Hilfe Gottes beauftragen wir Euch zur ehrenamtlichen Tätigkeit in der ... arbeit unserer Gemeinde. Wir senden Euch im Namen Gottes, der befreit, stärkt und lebendig macht. Wir werden zu Euch stehen und für Euch beten. Gott segne Euch und Eure Arbeit in der Gemeinde. Paulus schreibt: „Nun sind wir Botinnen und Boten der Versöhnung Gottes in der Welt – wie Jesus Christus".

Gebete

- Du Gott der Fülle, du hast uns mit vielen Gaben beschenkt. Wir danken dir für N. N.. Segne ihn / sie und seine / ihre Arbeit, dass sie ihm / ihr Freude macht und in unserer Gemeinde Frucht bringt. Dein Geist leite uns alle, damit wir unsere Gaben zu deiner Ehre und zum Wohl der Gemeinde gebrauchen. Das bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

- Lebendiger Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit, mit vielerlei Gaben deiner Gnade hast du uns reich beschenkt. Du willst, dass wir in treuer Haushalterschaft füreinander da sind. Du öffnest unsere Augen für deinen Weg und stärkst uns im Vertrauen auf deine Führung. Segne die Arbeit unserer Schwester / unseres Bruders N. N. Gib ihr / ihm den Heiligen Geist, damit sie / er in unserer Gemeinde / Kirche Gutes tun kann und selbst Freude daran hat. Gib uns allen die Einigkeit im Geist, dass wir miteinander dir dienen und dich preisen. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen

- › Sei gesegnet im Namen Gottes, der dich geschaffen und mit deinen Gaben bedacht hat, im Namen Jesu, der dich begleitet in dem, was dir an Schönem und Schwierigem begegnet, und mit der Kraft des Heiligen Geistes, die dich in deiner Arbeit beflügeln und erfüllen will. Amen.
- › Gott, hab Dank, dass deine Botschaft Früchte trägt und sich immer wieder Menschen entscheiden, an deiner Kirche mitzuarbeiten. Begleite sie, damit sie Spaß an ihrer Aufgabe haben und sich gerne engagieren. Segne sie, damit ihr Einsatz einen festen Grund hat. Amen.

Lieder

- Komm, Heilger Geist (EG 564)
- Du hast uns, Herr, gerufen (EG 168)
- Hilf, Herr meines Lebens (EG 419)
- Ins Wasser fällt ein Stein (EG 645)
- Vertraut den neuen Wegen (EG 395)
- Brich mit dem Hungrigen dein Brot (EG 420)
- Wo ein Mensch Vertrauen gibt (EG 648)
- Liebe ist nicht nur ein Wort (EG 650)
- Wenn das Brot, das wir teilen (KAA 091)
- Gottes Haus hat viele Steine (KAA 082)
- Viele kleine Leute (KAA 065)› Ausgang und Eingang (EG 175)

Zitate

- Christus hat nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Christus hat nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.
- › Ehrenamtliches Engagement gehört zum Rückgrat unserer Gesellschaft. (Dr. Günther Beckstein)
- › Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus. (Oliver Hassencamp)

Weitere Ideen und einen liturgischen Ablauf gibt es unter: www.gottesdienstbuch.de > Agenden > Berufung – Einführung – Verabschiedung (Agende IV) und www.velkd.de > Publikationen > Gottesdienst > Gottesdienste zum ehrenamtlichen Dienst in der Kirche (Einführung und Verabschiedung)